

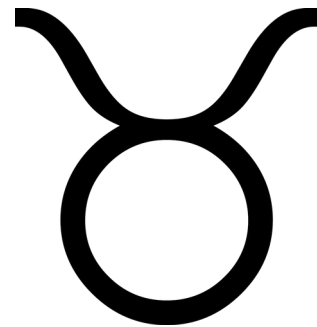
Sonne im Stier

(15.05. bis 15.06.2025)

Der Stier und die Liebe zur Materie

Im aktuellen Sonnen-Sternenraum, im Stier, kommen wir wieder zur Ruhe, aus dem Impuls hinein in eine langsame erdhafter Qualität. Im Stier soll die Liebe geboren werden zur Erde, die Liebe zur Materie.

Ein klassisches Bild hierfür sind typische Stierkinder, die es lieben, im Matsch zu spielen, die es lieben, in direktem Kontakt mit der Erde zu sein und deren Kraft zu spüren.



Im Sternenraum des Stiers können wir entdecken, dass sich das Göttliche in der irdisch-materiellen Schönheit widerspiegelt - für Stierkinder sicherlich auch in dem großartigen, erfüllenden Gefühl, im Matsch zu wühlen. Im Einfluss des Stiers erinnert uns also die irdische Schönheit daran, wie überirdisch schön die ätherische Welt gewesen ist, aus der wir Seelen stammen. So wohnt das Schöne in unserem Herzen: als Erinnerung an unseren Ursprung.

Erlöster und unerlöster Umgang

Nun gibt es allerdings kein Sternzeichen, keinen Sternenraum, der nur Freude, Schönheit und Harmonie zur Verfügung stellt. Auch im Stier existieren durchaus verschiedene Formen des unerlösten Umgangs. Denn wenn wir die Schönheit, die Ästhetik über alles schätzen, geht uns möglicherweise der Blick für die geistige Schönheit verloren. Es ist eine Lernaufgabe des Stiers zu erkennen, dass materielle Schönheit hohl wird, wenn die 'geistige' Schönheit fehlt.

Einem Menschen mit starken Stier-Eigenschaften fällt der Bezug zur Materie leicht und so gibt die Materie auch leicht ihre Geschenke an ihn weiter. Materieller Fluss bedeutet für derart geprägte Wesen meist auch, sich in ihrer Existenz hier auf der Erde sicher zu fühlen. Ein weiterer unerlöster Umgang in Puncto Stier-Eigenschaften kann sich folglich auch darin zeigen, dass materielle Sicherheiten wie ein Schutzschild aufgehäuft werden und die Großzügigkeit, die eigentlich eine sehr bezeichnende Stier-Eigenschaft ist, verloren geht.

Nun haben wir in unseren zahlreichen Inkarnationen die vielfältigsten Dinge erfahren – häufig so großes Leid, dass viele Seelen den Wunsch haben, nie mehr inkarnieren zu müssen. Um unsere Inkarnationsläufe allerdings abzuschließen und zurückzukehren in unsere ätherische Ursprungs-

Heimat, scheint es jedoch unabdingbar, dass wir in völligem Vertrauen eintauchen können in die Materie, aus ganzen Herzen uns der Freude und dem Genuss des Irdischen hingeben können. Denn in einer Ablehnung des Materiellen würden wir im Widerstand gegen das Inkarnieren verbleiben, in einem Wirbel des Nicht-Annehmens, in dem Wirbel des NEINS. Und mit einem NEIN führt kein Weg zurück.

Wenn die Sonne im Stier steht, können wir uns also besonders gut tief in uns erspüren, was unsere Gefühle zur Materie, zur Natur, zu unserem Körper und zur Erde sind. Vielleicht möchten wir sogar einmal wie die Stierkinder im Matsch wühlen oder Pflanzen und Keime in die Erde hineinbringen?



Höhepunkte und allgemeine Tendenzen

Innere Freiheitsgefühle und das Annehmen-Können

Nach dem langen **Fische-Einfluss**, der nicht nur einen gewaltigen Strom an universeller Liebe zu uns fließen ließ, sondern auch einem jeden von uns ein Tor in die feinstoffliche Welt bereit gestellt hat, kommt nun die Zeit des **Uranus** im **Stier**. Unsere Sonne und ihr Gefolge gehen Konjunktionen mit diesem Planeten ein und jedes Mal umweht uns dabei ein frischer Freiheitswind, der uns auch die Frage stellt, wie es um unsere eigene innere Freiheit bestellt ist.

Vor diesem ständig präsentem Hintergrund wechselt unser Leit- und Glücksstern **Jupiter** in die

Zwillinge, Chiron in den **Widder** und **Mars** in den **Löwen**.

Und **Venus** stellt uns derweil immer wieder einmal die Frage, wie wir über unsere weibliche Seite all diese Entwicklungen annehmen können.

TAGE VOM 15.05. - 19.05.2025

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

In diesen ersten Tagen der **Sonne** im Stier verweilt **Merkur** weiterhin im Widder und **Venus** noch in den Fischen. **Mars** setzt seinen Weg durch den Krebs fort. Damit sind unsere Persönlichkeitsanteile wieder einmal in unterschiedlichen Qualitäten aufgespannt, unser Wesenskern (Sonne) hat im Stier die Möglichkeit einer guten Erdanbindung, unser Verstand (Merkur) ist den Impulsen des Widders ausgesetzt, unser weiblicher Anteil mit Venus steht im Einwirkungsbereich der ätherischen Fische-Energie, während unser männlicher Anteil mit Mars im Gefühl des sensiblen Krebses ist.

Der **Mond** hält sich in diesen Tagen von Ende Skorpion bis Mitte Steinbock auf. Von unseren Gefühlen her bewegen wir uns in diesen Tagen also von der Tiefgründigkeit des Skorpions über den feurigen Schützen bis zum erdgebundenen Steinbock.

Einzelne Konstellationen

- 17.05. Sonne Konjunktion Uranus im Stier
- 18.05. Merkur (Widder) Quadrat Mars (Krebs)
- 18.05. Jupiter (Stier) Quadrat Mondknoten (Wassermann)

Beherrschende Themen

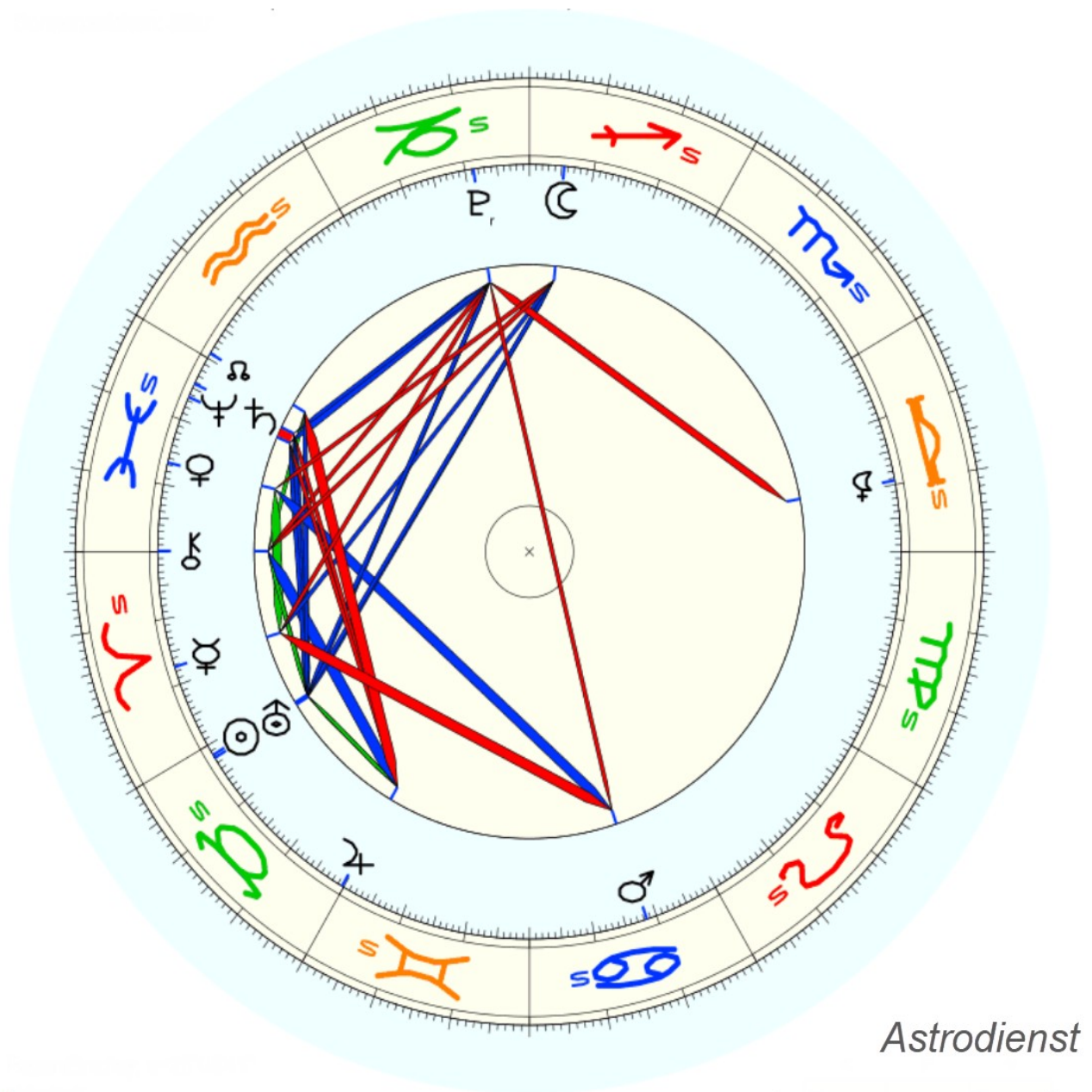
Wie viel Freiheit brauchen wir und wie können wir uns am besten weiter entwickeln? - Konjunktion Sonne – Uranus

Mit der **Konjunktion** von **Sonne** und **Uranus** erreicht uns ein frischer Wind an Freiheitsgefühl und damit wird uns wieder die Frage gestellt, wie es um unsere derzeitige innere Freiheit bestellt ist, die wir ja schließlich als Voraussetzung für unsere individuelle und gemeinschaftliche Entwicklung brauchen.

Die fast gleichzeitigen Quadrate Saturn / Mondknoten – Jupiter weisen auf die unumgängliche Verknüpfung von Freiheit mit gesellschaftlichen Themen hin. Denn bei der Spannung zwischen **Mondknotenachse** und **Jupiter** setzen wir uns damit auseinander, wie sich unsere Vorstellungen von Gesellschaft in unseren Seelenweg einbinden lassen, mit dem **Quadrat Saturn-Jupiter** taucht wieder die schon bekannte Grundsatz-Frage "Reglementierung versus freier Fluss" auf.

Die Konstellationen vom **17. Mai** zeigen ebenfalls das **Quadrat** von **Merkur** im Widder und **Mars**

im Krebs – unser Verstand im Einfluss von Impulsen steht gerade etwas konträr zu unserer männlichen Seite, die sich im Krebs zum Gefühl orientiert.



Was bedeutet das für mich?

Nach dem langen Auftanken in der Fische-Energie stehen wir nun wieder – mit frisch gewonnener Kraft (?) - neuen Herausforderungen gegenüber. Es sind Fragen, die uns die Sonne – mit einem uranischen Schub an Freiheitsgefühl - jedes Jahr stellt und die für uns auch immer wieder neue Aspekte zeigen können, denn mit jedem Jahr gehen wir natürlich auch persönlich einige Veränderungen ein.

Wie steht es gerade mit unserer Freiheit? In welchem Bereich – Alltag, Beruf, Beziehungen ... - gibt es Punkte, bei denen ein Geschmack der Unfreiheit vorherrscht? Und diese Fragen sind elementar für uns, denn Unfreiheit stellt uns nicht den Raum und die geeigneten Voraussetzungen

zur Verfügung für unsere Weiterentwicklung, weder auf persönlicher, noch auf gesellschaftlicher Ebene.

Weitere aktuelle Quadrate setzen noch tiefer gehende Akzente zum Freiheitsgedanken:

- "Wie viel Struktur oder Regulierungen und wie viel freien Fluss brauchen wir und unsere Gemeinschaften?"
- Wie kann auch unser Seelenweg sich ohne Zwänge in eine sich entwickelnde Gesellschaft integrieren?

Dies alles lässt sich gut im Einfluss des aktuellen Merkurs, also unseren mentalen Anteilen, betrachten, die möglicherweise im Widder neue Impulse mit einbringen können.

Woche vom 19.05. - 26.05.2025

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

Wie zum Ende der letzten Woche bleiben wir von unseren Persönlichkeitsanteilen zunächst noch beeinflusst von der **Sonne** im Stier, **Merkur** im Widder, **Venus** in den Fischen und **Mars** im Krebs. Unser Verstand steht mit Merkur noch bis zum Wochenende im Einfluss der Impulskraft des Widders, um dann der Sonne hinterher in den Stier zu folgen. Unsere weibliche Seite (Venus) kann im ätherischen Raum der Fische gut aufgehen, während unser Wesenskern (Sonne) weiterhin Erdkraft tanken kann im Sternenraum des Stiers und unser männlicher Anteil mit Mars immer noch vom Gefühl des sensiblen Krebses beeinflusst wird.

Der **Mond** hält sich in dieser Zeit von Mitte Steinbock bis Ende Widder auf. Von unseren Gefühlen her bewegen wir uns in diesen Tagen also von den erdverbundenen Qualitäten des Steinbocks, des freiheitsstrebenden Wassermanns und über den ätherischen Einfluss der Fische bis zum impulsiven Widder. Am **20.05.** findet ein **abnehmender Halbmond** im **Wassermann** statt.

Einzelne Konstellationen

- 18.05. Jupiter → Zwillinge
- 19.05. Chiron → Widder
- 23.05. Merkur → Stier
- 25.05. Merkur Konjunktion Uranus im Stier

Beherrschende Themen

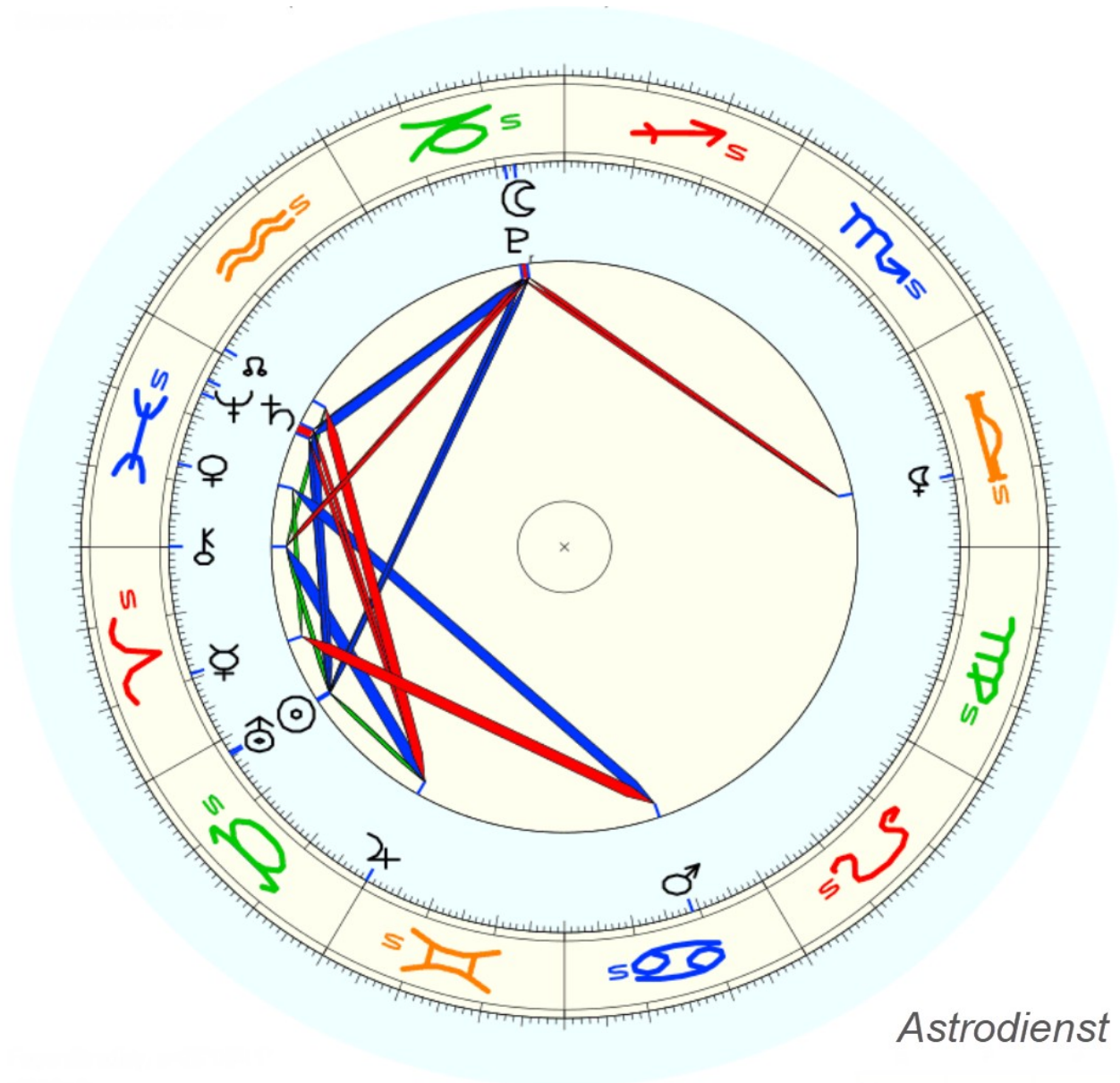
Unser Leitstern Jupiter wechselt in die Zwillinge, Chiron in den Widder – und die Frage der Freiheit bleibt weiterhin präsent (Konjunktion Uranus – Merkur)

Es stehen in dieser Woche drei Wechsel in andere Sternenträume an, allen voran der Eintritt

Jupiters in die **Zwillinge**, der uns für ein Jahr ein wenig auf den Geschmack der Leichtigkeit und Offenheit in gesellschaftlichen Fragen und deren Bedeutung hinweisen möchte (*siehe auch „Unser Leitstern Jupiter“*).

Des Weiteren wechselt **Chiron** nach langer Zeit in den Fischen nun in den Sternraum des **Widders**, während **Merkur** der Sonne hinterher in den **Stier** eintritt, um am selben Tag noch eine **Konjunktion** mit **Uranus** einzugehen.

Hier die Konstellationen vom **18.05**.



Was bedeutet das für mich?

Jupiter braucht in etwa ein Jahr, um einen Sternraum zu durchlaufen. Für das aktuelle Jahr steht nun ein Wechsel vom Stier in die Zwillinge an. Jupiter ist nicht nur der maßgebliche Gesellschaftsplanet, der für den freien Fluss im sozialen Geschehens steht, der uns also zeigen möchte, wie alles sich von alleine in ein harmonisches Gefüge begeben kann, er ist auch in den

letzten Jahren zu einer Art Leitstern für die augenblickliche gesellschaftliche Entwicklung geworden und hat uns nach einem sehr mühevollen ersten Jahr 2020 im Steinbock mit seinen einjährigen Durchläufen durch Wassermann, Fische, Widder und Stier darauf hingewiesen, wie wir in diesen Phasen gerade deren - durch ihn an uns übermittelten - Qualitäten einsetzen können, um individuell und als Menschheit weiter zu kommen. In den Zwillingen liegt in den kommenden Monaten der Schwerpunkt auf den Themen Leichtigkeit, Offenheit und Ungezwungenheit, die prinzipiell sehr gut zu einem "freien Fluss" passen. Wir können also mit Jupiter erfahren, wie bedeutsam diese Qualitäten für uns persönlich und im gesellschaftlichen Leben sind.

Auch mit unseren Heilungschancen steht uns nun eine Veränderung bevor. Einige Jahre hindurch boten sich die besten Möglichkeiten des Heilwerdens für uns in den Fischen, also in der Entwicklung der eigenen Spiritualität, in der Hinwendung zur geistigen Welt. Nun, mit dem Eintritt von Chiron in den Widder, heißt es für uns, aus unserem gewonnenen Zugang zur feinstofflichen Welt und aus unseren spirituellen Erkenntnissen heraus, eine Entschlusskraft und Neuorientierung zu finden. Diese Energie, die Chiron nun beisteuert, passt also wunderbar in dieses Jahr, in dem wir uns mit der Kraft unserer männlichen Seite (Mars) und der ganzen Unterstützung der plutonischen Wandlungsenergie nun an die Umsetzung unseres Lebensentwurfes machen können.

Und bei all diesen Veränderungen und neuen Eindrücken bleibt es für uns weiterhin sehr wichtig, auf unser inneres Freiheitsgefühl zu achten und es als Maßstab in unseren Entwicklungen und unserer Heilung zu betrachten.

Woche vom 26.05. - 02.06.2025

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

In der aktuellen Woche der **Sonne** im Stier kommt es zu einer weiteren Änderung für unsere engsten Persönlichkeitsanteile, denn **Venus** begibt sich nun zum Wochenende nach einem langen Aufenthalt in den Fischen in den Widder. **Merkur** ist schon ein Sternzeichen weiter im Stier und **Mars** kommt nun langsam am Ende vom Krebs an. Unseren weiblichen Anteil zieht es also noch ein paar Tage ins Ätherische, um dann der Impulskraft des Widders ausgesetzt zu werden, unser Wesenskern und unser merkurischer Anteil (Verstand und Kommunikationsfähigkeit) sind unvermindert sehr erdhafte beeinflusst und unsere männliche Seite kann im Einfluss des sensiblen Krebs viel im Gefühl erfassen.

Der **Mond** hält sich in dieser Zeit von Ende Widder bis Anfang Löwe auf. Unsere Gefühlswelt wird also nacheinander beeinflusst vom feurigen Widder, vom erdigen Stier und der Leichtigkeit der Zwillinge und dem gefühlsbetonten Krebs bis zum feurigen Löwen. Am **27.05.** findet ein **Neumond** im **Stier** statt.

Einzelne Konstellationen

- 27.05. Neumond im Stier
- 30.05. Sonne Konjunktion Merkur im Stier

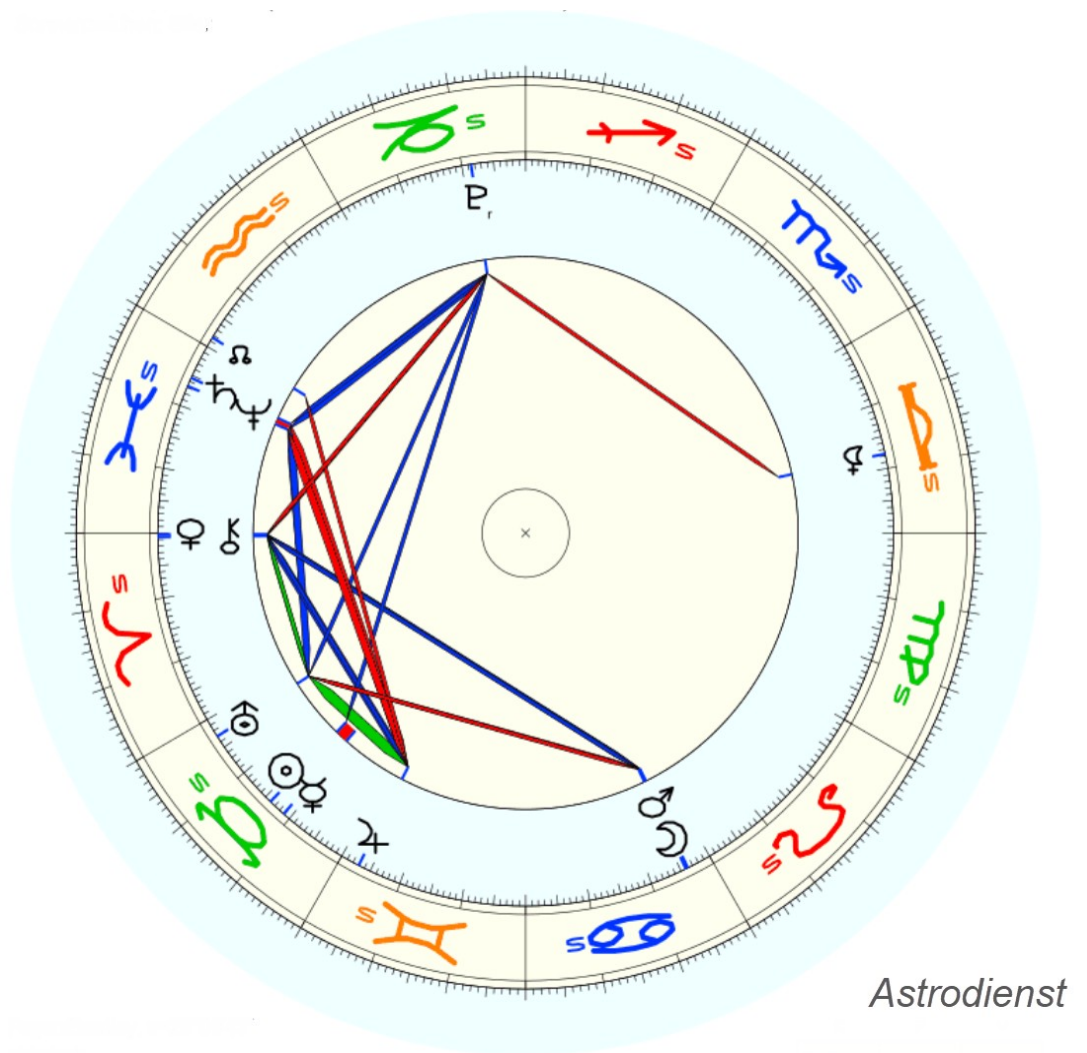
- 01.06. Venus → Widder
- 01.06. Venus Konjunktion Chiron im Widder

Beherrschendes Thema

Es braucht die weibliche Annahme für unsere Heilungschancen mit Chiron im Widder - Venus Konjunktion Chiron am 1. Juni

Am Tag des Wechsels der **Venus** in den **Widder** gelangt sie sogleich in eine **Konjunktion** mit **Chiron**, der selbst erst einige Tage in diesem Sternenraum verweilt. Damit wird uns angezeigt, dass es für diese neue Ära des Chirons im Widder - also unserer aktuellen Heilungsmöglichkeiten - sowohl das Folgen von ganz eigenen Impulsen (Widder) als auch das Annehmen-Können (Venus) braucht.

Und dies sind die einzelnen Konstellationen am **1. Juni**:



Was bedeutet das für mich?

Im großen Rahmen unseres Lebensentwurfs ist auch diese Konstellation von Bedeutung. Denn

durch sie können wir erkennen, dass es sowohl das weibliche Annehmen-Können der Venus als auch eine Impulskraft (Widder) braucht, um nicht nur unseren ureigenen Weg zu gehen, sondern auf diesem Weg immer weiter zu heilen. Allerdings sollten wir bei unseren Impulsen auch darauf achten, sie erlöst zu leben, also ihnen nur nachgehen, wenn wir sie als Impulse aus unserem Herzen erkennen.

Woche vom 02.06. - 09.06.2025

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

In der aktuellen Woche steht **Venus** zu Anfang des Widders und **Merkur**, der den Stier sehr schnell durchlaufen hat, wechselt Ende der Woche schon in die Zwillinge, geht nun unserer **Sonne** im Stier demnach voraus. **Mars** beendet am Sonntag seinen Weg im Krebs und ist danach im Löwen unterwegs. Während unser Wesenskern (Sonne) im Einwirkungsbereich des Stiers verbleibt, gehen die Einwirkungen auf unsere engsten Persönlichkeits-Anteile einige Veränderungen ein: unser weiblicher Anteil mit Venus steht schon voll im Einfluss der impulsiven Widder-Kraft, unser merkurischer Anteil (Verstand und Kommunikation) noch ein paar Tage im Raum des erdbezogenen Stiers, um dann in die luftige Zwillinge-Energie einzutauchen und unsere männliche Seite ist zunächst noch gefühlsbestimmt im Krebs vor dem Wechsel in den feurigen Löwen.

Der **Mond** durchläuft in dieser Woche die Sternennräume Anfang Löwe bis Ende Waage. Vom feurigen Löwen über die erdgebundenen Jungfrau bis hin zur ausgleichenden Waage sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst. Am **03.06.** ist **zunehmender Halbmond** im Löwen.

Einzelne Konstellationen

- 05.06. Merkur (Stier) Quadrat Mondknoten (Wassermann)
- 06.06. Merkur → Zwillinge
- 08.06. Mars → Löwe
- 08.06. Merkur Konjunktion Jupiter in den Zwillingen

Beherrschendes Thema

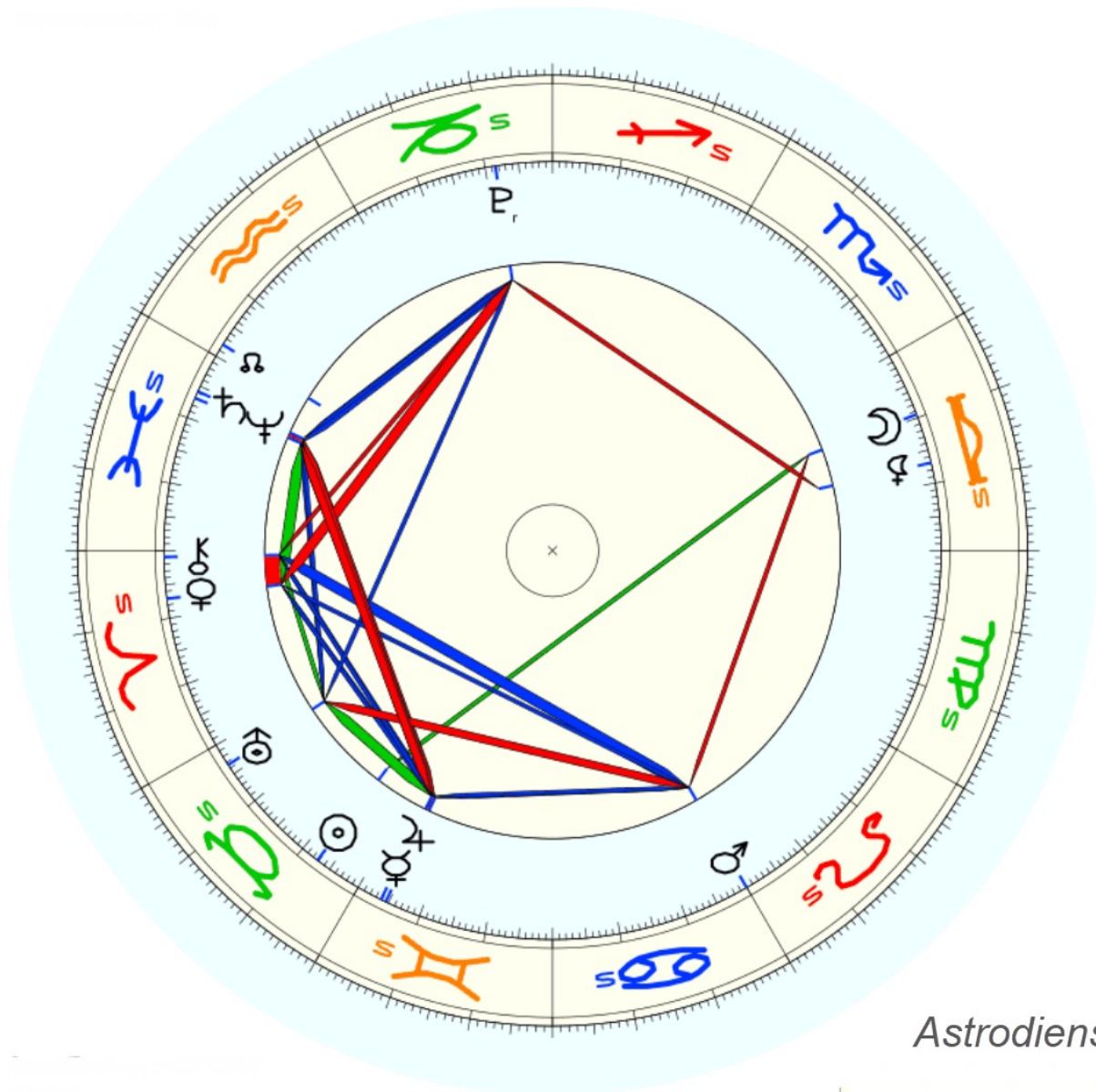
Gesellschaft im Fokus – Konjunktion Merkur - Jupiter in den Zwillingen am 08. Juni

Kurz nach dem Eintritt von **Jupiter** in die **Zwillinge** (siehe auch „*Unser Leitstern Jupiter*“) kommt es zu einer Konjunktion von **Merkur** und **Jupiter**. Damit verbinden sich also unser Verstand und unser Zugang zur gesellschaftlichen Ebene und können sich so energetisch ausgleichen. Allerdings stehen beide Planeten im strengen Quadrat zur immer noch intensiven **Konjunktion** von **Neptun**

und **Saturn**. Wenn wir uns also mit unseren mentalen Anteilen (Merkur) der Vorstellung annähern können, auch gesellschaftlich (Jupiter) zu wirken, dann heißt es auch möglichst eine geläuterte und eigen entwickelte Spiritualität (Neptun, Saturn) mit hinein zu nehmen.

Dies alles ist eingebettet in eine Einladung, den Wandel immer mehr anzunehmen (Pluto Quadrat Venus), denn auch das führt uns in eine Heilung (noch bestehende Konjunktion Venus-Chiron).

In der Konstellation vom **08. Juni** kündigt sich schon recht massiv das Quadrat von Uranus-Mars an, das Mitte nächster Woche seinen Höhepunkt haben wird und uns schon jetzt auffordert, bei unseren geplanten Handlungen nie den Freiheits-Aspekt aus den Augen zu verlieren:



Was bedeutet das für mich?

Bei vielen Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben und machen, geht es jetzt darum, sich auch auf einer gesellschaftlichen Ebene zu zeigen, was nicht einfach ist, denn vielfach bestehen recht beachtliche Blockaden aus früheren Leben, wo wir uns möglicherweise geschworen haben, nie mehr in einem größeren Rahmen aktiv zu werden. Denn ein solches Tun endete oft verheerend für uns.

Diese Ängste gilt es jetzt immer mehr los zu lassen, wenn nötig in Trauma-Therapien aufzuarbeiten. Aber vielleicht hilft uns auch unsere eigene, aus uns heraus entwickelte Spiritualität, immer mehr Mut zu fassen und uns und unsere Fähigkeiten zu zeigen. Denn auch das ist ein wichtiger Teil unseres ureigenen Wegs.

Tage vom 09.06. - 15.06.2025

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

In diesen letzten Tagen der **Sonne** im Stier sind die Planeten unserer engsten Persönlichkeits-Anteile bunt gemischt. **Merkur** durchläuft mittlerweile die Zwillinge. **Venus** startet nun im Widder durch und **Mars** steht zu Beginn des Löwen. D.h. unser Wesenskern (Sonne) ist weiterhin sehr erdbezogen, unser merkurischer Anteil (Verstand und Kommunikationsfähigkeit) kann in Merkurs angestammten Sternerraum, den Zwillingen, leicht, luftig bis prickelnd unterwegs sein, während unser weiblicher Anteil im Einwirkungsbereich der feurig-impulsiven Widderkraft steht und unser männlicher Anteil mit Mars im Löwen auch recht neue feurige Impulse erhalten kann.

Der **Mond** hält sich in dieser Zeit von Ende Waage bis Ende Steinbock auf. Unsere Gefühlswelt steht also nacheinander im Einfluss der ausgleichenden Waage und des tiefgründigen Skorpions, des feurigen Schützen und des erdbezogenen Steinbocks. Der **Vollmond** im **Skorpion** am **11.06.** ist der letzte Vollmond vor der Sommersonnenwende und wurde **Honigmond** genannt, eine Zeit der Honigernte und – wie noch der englische Name ‚Honeymoon‘ erinnert – des Zusammen-Findens von Paaren.

Einzelne Konstellationen

- 09.06. Merkur (Stier) Quadrat Saturn (Fische)
- 09.06. Venus (Widder) Quadrat Pluto (Steinbock)
- 10.06. Merkur (Stier) Quadrat Neptun (Fische)
- 11.06. Vollmond (Skorpion) Honigmond
- 13.06. Sonne (Stier) Quadrat Mondknoten (Wassermann)
- 14.06. Venus (Widder) Opposition Lilith (Waage)

Beherrschende Themen

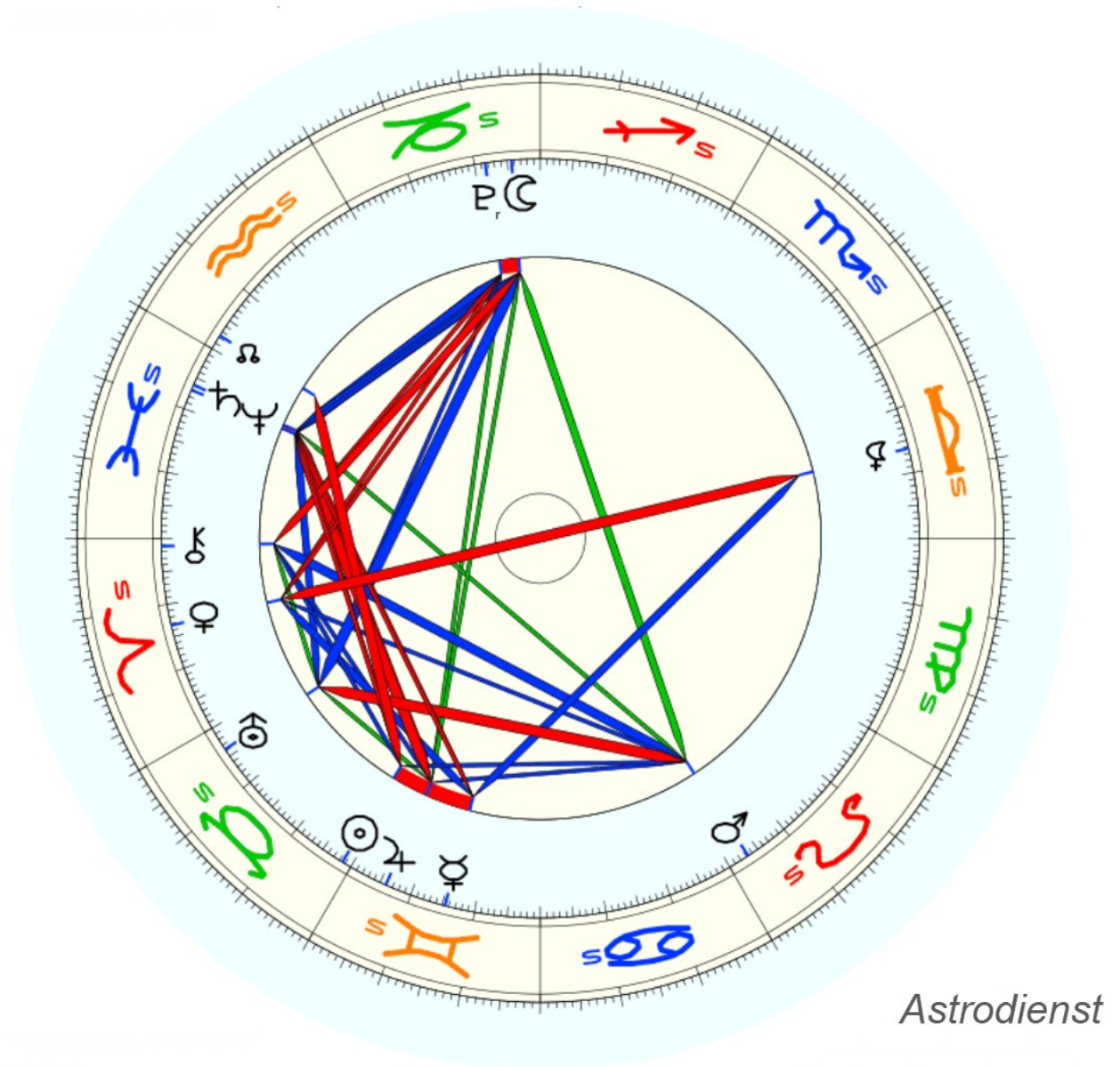
Schatten auf unserer weiblichen Seite? Und ein Ja-Sagen zum Wandel – Opposition Venus – Lilith und Fingerzeig Gottes auf Pluto

Aus einer Vielzahl von Spannungen heraus, heißt es, mögliche Blockaden (Lilith) unserer weiblichen Seite (Venus) zu erkennen. Gerade herrscht ein regelrechter Quadrat-Spannungs-Reigen: **Pluto** und **Mond** zu **Chiron** und **Venus**, **Nördlicher Mondknoten**, **Saturn** und **Neptun** versus **Sonne**, **Jupiter** und **Merkur** und, nicht zu vergessen, **Uranus** und **Mars** und aus diesem

gemeinsamen In-Frage-Stellen werden wir in einer **Opposition Lilith-Venus** darauf aufmerksam gemacht, dass auf unserem weiblichen Anteil möglicherweise noch verborgene Schatten liegen.

Gleichzeitig weist ein **Fingerzeig Gottes** (oder Yod-Figur) uns darauf hin, wie wichtig es ist, uns in unserem Handeln (**Mars**) und unserer gesellschaftlichen Ausrichtung (**Jupiter**) in den aktuellen Umbruch (**Pluto**) hinein zu begeben, und zwar mit unserem ganzen Gefühl (**Mond**).

Konstellationen vom 14.06.:



Was bedeutet das für mich?

In der alten Weltvorstellung wurde das Leben als Kampf gesehen, es galt also die männliche Seite – in einer Spannweite von Handlungskraft bis Gewalt - einzusetzen, um bestehen zu können, bzw., "voran zu kommen" und in einigen Bereichen unseres Lebens werden wir leider immer noch mit dieser alten Maxime konfrontiert.

In dem Umdenken, das augenblicklich zeitgleich stattfindet, wird es automatisch immer wichtiger,

unsere weibliche Seite zu erkennen und zu leben – dies gilt sowohl für Männer also auch für Frauen. Jedoch liegen dort – auch für beide Geschlechter – die verschiedensten Blockaden aus vielen früheren Existenzen noch verborgen, sei es, dass Männer beispielsweise keine weibliche Seite leben durften und ihre innere Weichheit immer unterdrücken mussten bis hin zu Extremen wie der Hexenverfolgung. In den Tagen um den 14. Juni lohnt es sich durchaus, aufmerksam zu sein und Hinweisen auf derartige Blockaden auch nachzugehen und sie auf geeignete Weise aufzulösen.

Unsere weibliche Seite ist nicht nur ein wichtiger Persönlichkeitsanteil für uns, der genauso in seiner Kraft sein sollte wie alle anderen, er ermöglicht uns auch, Dinge anzunehmen und in eine gewisse Hingabe zu kommen, vor allem uns selbst und unserem eigenen Weg gegenüber, was allerdings mit einschließt, dass wir auch den aktuellen Wandel, den Umbruch der Gesellschaft, hinnehmen können.

In diesen Tagen zu einem inneren JA dazu zu finden, würde uns also mehr als gut tun.

Quelle: Astrodienst Sidereal Ephemeris Tables